

Merry Christmas – 8.+9. Klasse

Eröffnung und Begrüßung:

Evangelium:

Die Geburt Jesu nach Matthäus

Die Umstände, unter denen Jesus zur Welt kam, waren ungewöhnlich. Seine Mutter Maria war mit einem Mann namens Joseph verlobt, und als Joseph sie heiraten wollte, stellte sich heraus, daß sie schwanger war durch den heiligen Geist. Die Ehe war zu dieser Zeit noch nicht geschlossen. Joseph ihr Mann, der ihr kein Leid zufügen wollte, mochte sie nicht vor Gericht ziehen (wie es damals Sitte war), gedachte aber, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Während er mit diesem Gedanken spielte, erschien ihm im Traum ein Bote Gottes und sprach ihn an: "Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu heiraten, denn um ihr Kind ist das Geheimnis Gottes und seines heiligen Geistes. Sie wird einen Sohn zur Welt bringen, den sollst du Jesus nennen, das heißt "Helfer". Denn er wird seinem Volk helfen, das so tief in Schuld verstrickt ist. Denke daran: Gott hat es schon durch einen Propheten ankündigen lassen: ‚Ein Mädchen wird schwanger sein und einen Sohn zur Welt bringen, dessen Name wird ein Zeichen sein, daß Gott nahe bei uns ist.‘

Als Joseph erwachte, tat er, was ihm Gottes Bote befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er wohnte ihr aber nicht bei bis zur Geburt ihres Sohnes, dem Joseph den Namen Jesus gab.

Zeugnisse vom Leben in verschiedenen Ländern der Welt. (mit Bildern)

Guinea

Du wurdest in einem der ärmsten Länder der Welt geboren. Obwohl du noch ein Kind bist, mußt du bei der Feldarbeit helfen. Wenn du Glück hast, bekommst du etwa drei Tassen Reis am Tag. Reis ist in deinem Land ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Reis muß aber zusätzlich aus anderen Ländern eingeführt werden. Dein Land ist reich an Bodenschätzen wie Bauxit für die Aluminium-Herstellung, Eisenerz, Diamanten, Gold, Uran. Von dem Geld, das dein Land für den Verkauf der Rohstoffe an andere Länder erhält, muß es einen Teil für Schuldentilgung und Zinsen an die reichen Industrieländer geben.

Lebenserwartung bei Geburt: 44 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 9.732 Menschen versorgen.

Von 100 Menschen können 64 nicht lesen und schreiben. Auslandsverschuldung: 3,1 Milliarden \$.

Somalia

Du wurdest in einem Land geboren, das vom Bürgerkrieg zerrissen ist. Du weißt nicht, ob du den morgigen Tag noch überleben wirst. Wenn du Glück hast, wirst du ein paar Handvoll Reis auftreiben. Jährlich sterben 100. 000 Kinder an Krankheit,

Hunger und Unterernährung. Der Krieg wird mit den vielen Waffen geführt, die jahrelang von den Industriestaaten des Westens und Ostens geliefert wurden.

Lebenserwartung bei Geburt: 47 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 19.071 Menschen versorgen.
Von 100 Menschen können 63 nicht lesen und schreiben

DEUTSCHLAND

Gratuliere! Du wurdest in einem sehr reichen Land geboren. Du hast viele Möglichkeiten, in deinem Land dein Leben zu gestalten. Du wirst immer satt werden und kannst dir viele Mahlzeiten und Extras erlauben. (In Mali, Westafrika, hättest du täglich nur drei Tassen Reis). Obwohl dein Land in der Spitzengruppe der reichen Länder steht, gilt dies bei der Bewertung des Einsatzes für eine gerechte Welt nicht. In deinem Land nimmt die Fremdenfeindlichkeit zu und im Mai 1993 wurde das Recht auf Asyl faktisch abgeschafft. Beim Export von Waffen befindet sich dein Land in der Spitzengruppe und 1997 gibt dein Land für die Entwicklung von Landminen 150 Millionen Mark aus.

Lebenserwartung bei Geburt: 76 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 319 Menschen versorgen.

Kenia

Du lebst in der Hauptstadt Nairobi und bist ein "Parking Boy". Am Tag weist du Autofahrer in Parklücken ein. Nachts schläfst du in einem Pappkarton auf der Straße. Der Hunger ist dein ständiger Begleiter. Du gehörst zu einer Gruppe von Jugendlichen, die gemeinsam versuchen, an Nahrungsmittel zu kommen. In der Gruppe findest du aber auch Ersatz für deine Familie.

Lebenserwartung bei Geburt: 53,6 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 10.150 Menschen versorgen.
Von 100 Menschen können 52 nicht lesen und schreiben.

Bangladesh

Du lebst in einem der ärmsten Länder der Welt. Armut, Hunger, Umweltkatastrophen und die Verschuldung bei den reichen Ländern bestimmen die Lebensbedingungen in deinem Land. Mehrere Mahlzeiten, wie bei den Kindern in Deutschland, kannst du dir in deinen kühnsten Träumen nicht vorstellen. Damit du deine kleine Reismenge zubereiten kannst, mußt du kilometerweite Wege zurücklegen, um an Brennholz zu kommen. Es ist nur zu verständlich, wenn du später versuchen wirst, in eines der reichen Industrieländer zu kommen, um dort ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Lebenserwartung bei Geburt: 54,4 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 5.220 Menschen versorgen.
Von 100 Menschen können 62 nicht lesen und schreiben.

USA

Gratuliere! Du wurdest in einem sehr reichen und weiten Land geboren. Du hast eine helle Hautfarbe. Das Ernährungsangebot ist überreichlich. Du leistest dir am Tag mehrere Mahlzeiten und viele Extras. In den Ländern der sogenannten Dritten Welt

sieht die Lage ganz anders aus. Trotzdem hungern in deinem Land 30 Millionen Menschen! Beim Export von Waffen steht dein Land weltweit an erster Stelle. Mit diesen Waffen werden viele Kriege geführt.

Lebenserwartung bei Geburt: 76,2 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 341 Menschen versorgen.

Guatemala

Du wurdest in einem Land geboren, in dem die meisten Menschen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen. 80 % der Menschen leben in absoluter Armut. 35 Jahre lang herrschte in deinem Land der Bürgerkrieg, in dem 100.000 Menschen getötet wurden. Deinen Vater haben die Todesschwadronen verschwinden lassen. Viele Menschen können nicht lesen und schreiben. Auch du gehörst dazu. Die Armut hat dich auf die Straße gespuckt. Du versuchst als Zeitungsverkäufer, Schuhputzer, Autowäscher, zu überleben, aber das reicht nicht. Darum hast du dich einer Kinderbande angeschlossen, die von Gaunereien, Diebstählen und Überfällen lebt. In Abfalleimern suchst du regelmäßig nach Eßbarem. Wenn der Hunger übermäßig wird, schnüffelst du Klebstoff, um ihn zu vergessen. Todesschwadronen und Polizisten werden neben dem Hunger deine größten Feinde sein. Sie haben in Guatemala schon viele Kinder getötet.

Lebenserwartung bei Geburt: 65,6 Jahre

Ein Arzt in deinem Land muss 2.356 Menschen versorgen.

Von 100 Menschen können 44 nicht lesen und schreiben.

Ansprache

Die Geburt Jesu wird in der Christenheit als das endgültige Kommen Gottes in diese Welt gefeiert. Er, der die Welt geschaffen hat und bis auf den heutigen Tag erhält, dieser Gott kommt zu unserem Heil, zum Heil dieses Erdkreises in diese unsere Welt. Mit dieser Geburt wird es hell in dieser Welt. So haben das die Evangelisten und die Christenheit bis heute bezeugt. Man möchte nur zu gerne einstimmen in den Chor derer, die da vom Heil der Welt singen.

Aber da sind all die anderen Geburten und Lebensläufe, von denen wir hören. Da werden Menschen ins Dunkel geboren, und es bleibt wahrscheinlich ein Leben lang dieses Dunkel, das sie begleitet. Wie passt das alles zusammen?

Wie kann ich an Weihnachten und seine Botschaft glauben in einer Welt, in der alles gegen Gottes Güte zu sprechen scheint?

Unser Glaube müsste ein wohlbegründetes, erlebt und erfahrenes Vertrauen in den Satz haben, dass Gott es ist, der diese Welt trägt; unser Glaube müsste ein tätiges, auch politisch und sozial engagiertes Vertrauen darin haben, dass dieser Gott mit seiner Welt ein weihnachtliches, ein heilvolles Ziel hat. Unser Glaube müsste gegen den Augenschein dieser Welt sich einlassen können auf die Botschaft von Weihnachten: Gott ist in dieser Welt und wird sie zum heilvollen Ende führen.

Dieser Satz ist gegen den Vorwurf, das alles sei lediglich Vertröstung auf einen Sankt-Nimmerleinstag nicht zu verteidigen. Für den, der Weihnachten nicht wirklich erfährt, bleibt es Vertröstung, für den anderen ist es auffordernder Trost und trostvolle Aufforderung.

Wenn ich dies Vertrauen gegen allen Augenschein nicht mehr leben kann, dann wird aus Weihnachten eine kitschige und fürchterlich überflüssige Veranstaltung; wenn ich auf der anderen Seite dies Vertrauen nicht mehr lebe mit der mir möglichen Kraft, dann bleibe ich den vielen dunklen Geburten in dieser Welt das Licht schuldig.
"I wish you a merry Christmas".

Evtl. Vater Unser

Segen: